

Zahlen und Fakten

Informationen zum
SGB-II-Leistungsbezug
in Flensburg

► S. 2

Wer macht was?

Hinweise zu wichtigen
Einrichtungen und Ansprech-
partnern in der Krise

► S. 3

Arbeitgeber-Förderung

Informationen über neue
Fördermöglichkeiten und
positive Beispiele

► S. 4/5

Stellensuche/Bewerbungen

Tipps für Bewerbungen
und die Stellensuche
im Internet

► S. 6 und 7

Finanzhilfen für Neueinstellungen

Der große
Leistungsüberblick

► S. 8



jobcenter FLENSBURG

JUNI 2020



INFORMATIONEN DES JOBCENTERS FÜR DIE FLENSBURGERINNEN UND FLENSBURGER

Mit Rückenwind aus der Krise!

Das Jobcenter Flensburg unterstützt Arbeitnehmende und Arbeitgebende mit vielfältigen Angeboten

Eine Krise wie die Corona-Pandemie stellt viele neben den persönlichen Herausforderungen auch vor elementare, wirtschaftliche Schwierigkeiten.

Um sowohl Arbeitnehmer/innen, Arbeitssuchende und Arbeitgeber/innen beim Weg zurück in die Normalität zu unterstützen und dabei einen Beitrag für einen funktionierenden Arbeits- und Wirtschaftskreislauf zu leisten, gibt es viele verschiedene zielgruppenorientierte Ansätze des Jobcenters Flensburg. Die Wichtigsten werden wir Ihnen in dieser Zeitung kurz vorstellen.

Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber...

... können finanzielle Unterstützung für die Einstellung von Arbeitslosen (z. B. Eingliederungszuschüsse, Leistungen aus dem Flensburger Teilhabepakt oder Beschäftigung auf Probe) oder Praktikanten/Azubis (Einstiegsqualifizierung oder dem Ausbildungskostenzuschuss) und umfassende digitale Bewerberprofile für ein schnelleres Auswahlverfahren erhalten – Ausführungen dazu lesen Sie auf Seite 4/5.



Das Jobcenter Flensburg hilft aus der Krise.

Arbeitssuchende und Arbeitslose im Leistungsbezug des Jobcenters Flensburg...

... können finanzielle Unterstützung bei der Aufnahme einer Arbeit oder Ausbildung erhalten (z. B. Einstiegsgeld, Übernahme von Bewerbungs- und Fahrtkos-

ten und Beschaffung von Arbeitskleidung). Ein umfangreiches Beratungsangebot durch speziell qualifizierte Jobcenter-Mitarbeitende oder Angestellte von Bildungsträgern erleichtert den Wiedereinstieg ins Erwerbsleben und bietet Unterstützung

bei den ersten Schritten und Abstimmungen mit den künftigen Arbeitgebern. Wenn noch nicht der richtige Arbeits- oder Ausbildungsplatz gefunden wurde, gibt es auch hierfür zahlreiche Angebote – Ausführungen dazu auf den Seiten 6 und 7.

Alle Ausbildungs- und arbeitssuchende Flensburgerinnen und Flensburger...

... können kostenfrei die Jobzentrale des Jobcenters Flensburg für die komfortable Suche nach Stellenangeboten nutzen und sich über den Arbeitsmarkt in Flensburg und der Region informieren – siehe Seite 7.

Um diese Angebote vorhalten zu können, beschäftigt das Jobcenter Flensburg knapp 200 Mitarbeitende. Wer sich für eine Tätigkeit im Jobcenter oder unsere Arbeitsweise interessiert, findet Ausführungen dazu auf der Seite 3. Außerdem geben wir hier auch noch ein kurzes Überblick über Ansprechpartner/-innen zu verschiedenen Angelegenheiten.

Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website www.jobcenter-flensburg.de

Grußwort



Liebe Leserinnen und Leser, durch die Corona-Pandemie wurden wir alle vor unvorhersehbare Herausforderungen in unserem Alltag und unserem Arbeitsleben gestellt. Auch wenn nun die schrittweise Lockerung der Einschränkungen beginnt, werden wir sicher noch lange mit den Folgen der Pandemie umgehen und arbeiten müssen. Damit wir Sie als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber und Selbstständige bestmöglich bei der Rückkehr zur Normalität unterstützen können, stellen wir Ihnen in dieser Sonderzeitung des Jobcenters Flensburg verschiedene Fördermöglichkeiten und Angebote vor. Das Jobcenter Flensburg als engagierter Partner am Flensburger Arbeitsmarkt möchte damit einen Beitrag zur Bewältigung der Krise leisten.

Claudia Remark

Mit freundlichen Grüßen
Claudia Remark,
Geschäftsführerin
des Jobcenters Flensburg



Jobcenter Flensburg setzt auf Telefon- und Onlinekontakte!

Das Jobcenter Flensburg ist weiterhin für die Anliegen der rund 11.300 Flensburger Leistungsbeziehenden und -bezieher und auch für Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber telefonisch, postalisch und elektronisch (E-Mail und Website) erreichbar. Diese Kontaktwege haben sich in den letzten Wochen der Krise bewährt.

Damit insbesondere für die Hilfebedürftigen die Versorgung mit Lebensmitteln, Strom und die Mietzahlungen gesichert

sind, werden die finanziellen Anliegen mit höchster Priorität bearbeitet. Wieviele Flensburgerinnen und Flensburger in welcher Höhe zurzeit finanzielle Hilfen vom Jobcenter erhalten, können Sie auf Seite 2 dieser Zeitung lesen.

Für Notfälle oder dringende Anliegen steht das Jobcenter-Team nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung auch persönlich zur Verfügung. Unter Berücksichtigung des Gesundheitsschutzes ist dazu während des gesamten Aufent-



Bei persönlichen Beratungen im Jobcenter Flensburg ist von den Besucherinnen ein Mund-Nase-Schutz zu tragen.

halts im Jobcenter-Gebäude von den Besucherinnen und Besuchern ein Mund-Nase-Schutz zu tragen. Den Beratungsfachkräften wird das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes empfohlen. Einmalmasken stehen dafür im Jobcenter ebenso wie Hand-Desinfektionsmittel zur Verfügung.

Wenn Sie eine persönliche Einladung ins Jobcenter erhalten haben, bringen Sie diese bitte zum vereinbarten Termin mit und zeigen sie am Eingang vor. Begleitpersonen wie Dolmetscher sind vorher anzumelden.

Geldleistungen werden zeitnah bearbeitet! Persönliche Vorsprachen bitte nur mit Termin!



Über 95% aller online verfügbaren (Ausbildungs-)Stellen auf einen Klick

**BALD
IM NEUEN
DESIGN!**

Über 18.000 Stellenangebote gibt es aktuell in der JobZentrale des Jobcenters

Egal, ob die Suche nach einer Arbeitsstelle, einem Ausbildungs-/Praktikumsplatz oder nach einem Minijob – das Internet bietet unzählige Suchmöglichkeiten. Aus der Vielzahl an Suchmaschinen und Stellenbörsen genau die Richtige herauszufinden und im Blick zu behalten, ist schwierig und zeitaufwendig. Hier hilft die kostenfreie, innovative JobZentrale des Jobcenters Flensburg.

Die JobZentrale Flensburg durchsucht automatisiert über 95% aller online verfügbaren Suchmaschinen, Stellenbörsen, Zeitungsinserate und Websites großer Arbeitgeber nach Arbeits- und Ausbildungsstellenangeboten. Karriereportale wie XING oder eBay Kleinanzeigen werden ebenso automatisiert ausgewertet. Diese Stellenangebote wer-



In der Funktion „jobMaps“ in der JobZentrale werden die HotSpots der freien Stellen angezeigt. Durch einen Zoom in die Karte können freie Stellen im eigenen Stadtteil angezeigt werden.

den dann auf Doppelungen, Aktualität und Seriosität geprüft und mit der Original-Fundstelle

in der JobZentrale verlinkt. „Mit einem Klick können dann die Stellenangebote im Original auf-

gerufen werden. So behält man mit dem Aufruf nur einer Webseite das ganze Online-Gesche-

hen am Arbeitsmarkt im Blick und kann es tagaktuell auswerten. Über die Angebote für Flensburg hinaus sind auch die Arbeitsangebote für die Kreisgebiete im Umkreis von 50 Kilometern abzurufen“, berichtet Sabine Jostmeier vom Jobcenter Flensburg. Über komfortable Filter wird die Suche noch weiter optimiert. So kann gezielt nach einem Wunschberuf oder dem Ort der Ausschreibung gesucht und die Arbeitszeit und Beschäftigungsart begrenzt werden.

„Wir bieten diesen Service allen Flensburger/innen kostenfrei und ohne Zugangsbeschränkungen an. Wer selbstständig und frühzeitig nach Arbeits- oder Ausbildungsstellen sucht, hat gute Voraussetzungen eine (spätere) Arbeitslosigkeit zu vermeiden“, ergänzt Sabine Jostmeier.